

# RS OGH 1952/3/26 1Ob276/52, 2Ob703/51, 7Ob258/65, 1Ob615/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.1952

## Norm

JN §7a Abs3

JN §49 Abs2 Z2a

ZPO §227 II

## Rechtssatz

Die Verbindung des Unterhaltsbegehrens mit dem Scheidungsbegehren ist trotz der Bestimmung des § 227 ZPO zulässig, weil § 49 Abs 2 Z 2 a JN als Ausnahme von dieser Gesetzesstelle anzusehen ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 703/51  
Entscheidungstext OGH 07.11.1951 2 Ob 703/51  
Beisatz: Ebenso die Verbindung des Ehescheidungsbegehrens mit dem Begehren auf Aufhebung der Ehepakete. (T1) Veröff: SZ 24/302
- 1 Ob 276/52  
Entscheidungstext OGH 26.03.1952 1 Ob 276/52  
Veröff: EvBl 1952/200 S 298 = JBl 1952,593
- 7 Ob 258/65  
Entscheidungstext OGH 24.08.1965 7 Ob 258/65  
Ähnlich; Beisatz: Die im Ehescheidungsverfahren Beklagte tritt beim BG als Unterhaltsklägerin auf. (T2)
- 1 Ob 615/76  
Entscheidungstext OGH 19.05.1976 1 Ob 615/76  
Beisatz: Der Unterhalt nur für Zeit nach Scheidung, nicht aber für Zeit des Aufrechtsbestehen der Ehe. (T3) Veröff: EvBl 1977/18 S 45 = SZ 49/69 = JBl 1976,653

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0037806

## Dokumentnummer

JJR\_19520326\_OGH0002\_0010OB00276\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)